

# Wiesbadener Tagblatt

No. 243.

Samstag den 15. October 1864.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.**  
Sitzung vom 21. September 1864.

Gegenwärtig: Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin als Vorsitzender in Verhinderung des Herrn Bürgermeisters Fischer und sämtliche Herren Vorsteher.

1868–1879. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1881. Auf das Gesuch des Landwirths Jonas Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herstellung des von der Rheinstraße nach seinen in der fortgesetzten Schwalbacherstraße erbauten Häusern führenden städtischen Feldweges auf seine Kosten, sowie um Aufstellung mehrerer Gaslaternen daselbst wird beschlossen: dem Gesuchsteller die Herstellung des fraglichen Weges auf seine Kosten unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die Ausführung nach Anweisung des Hen. Stadtbaumeisters Fach und unter städtischer Bauaufsicht erfolge, und das Gesuch, insoweit es sich auf die Aufstellung von Gaslaternen an diesem Wege bezieht, der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1883. Zu dem Gesuche des Badewirths Heinrich Herz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung seines Wohnhauses in der Saalgasse nach veränderten Plänen, namentlich um Cassirung der projectirt gewesenen Thorsfahrt soll berichtet werden, daß von hier aus um so weniger gegen die Genehmigung dieses Gesuches etwas einzumenden sei, als das Terrain, wo die Thorsfahrt projectirt gewesen, so hoch liege, daß mit einer Feuerspritze doch nicht hätte eingefahren werden können.

1884. Auf das Gesuch des Isaac Strauß von hier um Verfügung, daß Badermeister Adam Dietrich dahier die Röhre seiner beiden Backöfen vorschriftsmäßig zu erhöhen habe, damit die Bewohner der Nachbarhäuser ferner nicht belästigt werden, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1885. Zu dem Gesuche des Kaufmanns F. E. Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Kellers in seinem in der Tannusstraße No. 25 belegenen Wohnhause, sowie zur Errichtung einer Thüre zu diesem Keller in dem Sockel des Hauses, rechts von der Treppe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1886. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Heinrich Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an Stelle seines in der Kirchhofsgasse No. 6 belegenen und abzulegenden alten Wohnhauses soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath nicht eher über dieses Gesuch gutachtlich äußern könne, bis in den Situationsplan die nach dem aufgestellten Generalplane projectirte neue Straßenlinie eingezeichnet sei.

1887. Zu dem Gesuche des Friedrich Acker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens mit Erker in seinem in der Häfnergasse No. 11 belegenen Wohnhause nach veränderten Plänen soll berichtet wer-



den, daß von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1888. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Reppert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf dem Heidenberge No. 21 belegenen Wohnhause.

1889. Auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines Hauptcanals in der oberen Schwalbacherstraße von der Platterstraße bis zur Schachtstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 2375 fl. 28 kr. zur Ausführung zu genehmigen, die Kosten für die hierbei vorkommende Mauerarbeit incl. Materialienlieferung im Betrage von 1409 fl. 19 kr. aber auf das nächstjährige Budget zu übernehmen.

1892. Auf Bericht des Acciseamts vom 20. l. M. auf Rescript vom 6. l. M., die Anstellung dreier Accisaufseher betr., wird beschlossen: die mit den neuen Accisaufsehern Georg Philipp Ader, Carl Scheurer und Heinrich Fuß abgeschlossenen Dienstverträge zu genehmigen.

Nachverzeichnete Receptionsgesuche:

1895. des Herrnschneiders Johann Carl Kuhn von hier,

1896. des Schreiners Johann Ludwig Hansohn von Kloppenheim zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Margarethe Dorn von hier,

1897. des Buchdruckereibesizers Christian Philipp Cron von hier, dormalen zu Oberursel,

1898. des Vohnfuhrmanns Heinrich Wilhelm Schaack von hier,

1899. des Kaufmanns August Wilhelm Christian Nicolaus Röhm von hier, und

1900. des Schauspielers Ludwig August Julius Gerstel von hier, dormalen zu Sorau in der Niederlausitz, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Ernestine Charlotte Schoof von Rauschenberg in Kurhessen,

werden genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1901. des Johann Georg Weidmann von Cronberg, Amts Königstein,

1902. des Delschlägers Michael Weiland von Hausen, Amts Langenschwalbach,

1903. des Maurers Anton Kropp II. von Riedrich, Amts Eltville,

1904. des Gärtners August Entelmann von Würtschelle im Kreise Lüben im Königreich Preußen,

1905. des Portiers Adam Rademacher von Hüpstedt, Königlich Preussischen Regierungsbezirks Erfurt,

1906. des Buchbinders Theodor Broc von Frankenthal in Rheinbayern,

1907. des Kutschers Wilhelm Weiß von Huppert, Amts Langenschwalbach,

1908. des Schuhmachers Jacob Kollhöfer von Nauroth, Amts Langenschwalbach,

1909. des Landwirths Johannes Wirth II. von Wachenheim im Großherzogthum Hessen,

1910. des Herrnschneiders Wilhelm Kollmann von Weilburg,

1911. der Wittwe Anna Marie Schweitzer von Niedersaulheim im Großherzogthum Hessen,

1912. der Frau Richtersrath Lina de Nérée von Schwelm im Königreich Preußen,

1913. des Tagelöhners Peter Glaum von Obercleen im Königreich Preußen,

1914. des Schuhmachers Johann Carl Stüber von Nasstätten,

1915. des Schlossers Jacob Schmeltzeisen von Weisel, Amts St. Goarshausen,

1916. des Kutschers Johannes Mahr von Wambach, Amts Langenschwalbach,



1917. des Schuhmachers Friedrich Zeiger von Walsdorf, Amts Idstein,  
 1918. der Johann Boda Wittwe von Vockenhausen, Amts Idstein,  
 1919. des Bahnhofarbeiters Wilhelm Dobra von Aull, Amts Diez,  
 1920. der Catharine Knapp von Freudenberg im Großherzogthum Baden,  
 1921. des Tünchergehilfen Johann Philipp Hahn von Wehen, und  
 1922. des Schuhmachers Philipp August Borngießer von Wambach, Amts  
 Langenschwalbach,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

1923. Zu dem Gesuche der Louise Mohr von Schönborn im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Befanntmachung.

Montag den 14. November l. Js., Morgens 10 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Andreas Kimmel Eheleute von Mosbach ein in der Obergasse gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Hofraum und einem dabei befindlichen Garten von 64 Ruthen 93 Schuh, sowie 31 in Viebrich-Mosbacher und 3 in Casteler Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Mosbach freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

51

### Befanntmachung.

Montag den 14. November l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen Heinrich Marx und dessen Ehefrau Auguste geb. Maas dahier, sowie die Erben deren verstorbenen ersten Ehemannes das in der Marktstraße zwischen Philipp Anthes und Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, einstöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinstall in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 11. October 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

51

### Befanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll Montag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, das im Herzgl. Leibgehege, Oberförsterei Viebrich, im Winter 1864/5 erlegt werdende **Wild** einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung bei unterzeichneter Stelle ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 11. October 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

243

### Feldpolizeiliche Befanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Befanntmachung.

Heute Vormittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr sollen in dem Hofe des Herzoglichen Regierungs-Gebäudes, Rheinstraße 15, mehrere Haufen buchene Späne und Birkenbäumchen versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

16246



## Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Wilhelm Hoffmann sen. Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 3992 des Stockbuchs, 18 Ruth. 33 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 70' lang 30' tief mit zweistöckigem Anbau 14' lang 20' tief, einstöckigem Badhaus 27' lang 34' tief und einer Scheuer 28' lang 30' tief nebst Hofraum und einer Badwasserquelle — das Badhaus zu den zwei Böden — belegen in der Häfnergasse dahier zwischen August Momberger und Johann Geier und
- 2) No. 3993 des Stockbuchs 60 Ruthen 31 Schuhe Acker im Wolfsgarten (an der Kapellenstraße) zwischen Friedrich Sturm und Peter Schenks Wittwe

in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen lassen.

Die Hofraithe eignet sich des besitzenden Badwassers und ihrer Lage wegen zur Einrichtung einer guten Badewirtschaft und zur Anlage von Verkaufsläden.

Bei annehmbaren Geboten soll die Genehmigung sogleich erfolgen.

Wiesbaden, den 29. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt  
15153: Cousin.

## Hausversteigerung zu Wiesbaden.

Montag den 17. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Reinhard Lochhaß'schen Erben dahier ihre in der Langgasse hieselbst gegenüber dem Schützenhofe und zwischen der Lade'schen Hofapotheke und Gastwirth Jakob Bolhs belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergehöuden und Hofraum No. 5380 des Stockbuchs in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
14451 Cousin

## Gutsverpachtung.

Mittwoch den 19. October l. J. Morgens 11 Uhr werden die nachbeschriebenen, dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse weiter ausgelieferten Grundstücke für die Zeit von Martini 1864 bis Martini 1867 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet:

No. d. St. Flächeng.

d. Verloos. Mg. Ruth.

- 1) 166 1 38 Acker im Melonenberg zwischen einem Weg und Heinrich Heus;
- 2) 433 — 69 Acker in Schiersteiner Pacht zw. Herzogl. Domäne und Philipp Christian Trumpler;
- 3) 821 1 10 Acker rechts dem Schiersteiner Weg zw. Heinrich Adam Zimmermann Wittwe und Philipp Christ. Trumpler;
- 4) 69 — 23 Acker im Nzelberg zw. Carl Wilhelm Hofmann jun. und Georg Heinrich Kreis;
- 5) 251 — 89 Acker auf den Rödern zw. Elisabeth Kimmel, Peter Traut und Johann Kilt;
- 6) 169 1 78 Acker am Bleidenstadter Weg zw. Georg David Schmidt und Paul Rühl;
- 7) 221 — 18 Acker daselbst zw. Georg Valentin Weil und Jakob Nehm;
- 8) 229 — 9 Acker daselbst zw. Georg Philipp Birk und Georg Valentin Weil;
- 9) 79 1 42 Wiese in Steckersloch zw. einem Fußweg und der Herzogl. Domäne.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.



## Notizen.

Heute Samstag den 15. October, Morgens 10 Uhr:  
Vergebung der Beifuhr von Decksteinen, bei Herzogl. Verwaltungsamte dahier.  
(S. Tagl. 241.)

## Pferd-Versteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von mehreren Loosen Pferd im Locale des Gastwirths Louis Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

16247

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.

## Die Mittelschule auf dem Berge

beginnt den Unterricht für das Winterhalbjahr Montag den 17. i. M., Morgens 8 Uhr. Anzeige des Eintritts oder Austritts von Knaben werden Samstag den 15. d. von dem Unterzeichneten entgegen genommen.

Wiesbaden, den 13. October 1864.

Lang, Oberlehrer.

## Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Der Winterkursus beginnt Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme werden in dem Local der Anstalt entgegengenommen.

16013

Dr. F. Haas. H. Lindner.

## Armen-Augenheilanstalt zu Wiesbaden.

Wir wenden uns mit der freundlichen ergebensten Bitte an die edlen Menschenfreunde obiger Anstalt Charpie und Verbandsleinen gütigst zukommen lassen zu wollen, da der Verbrauch dieser Gegenstände sehr bedeutend ist.

Gegenstände werden in obiger Anstalt Kapellenstraße 29 mit Dank angenommen.

Wiesbaden, 27. September 1864.

Die Verwaltungskommission. 15155

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27,

vorräthig:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1865. Preis 8 fr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienchein zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Rheinische

## Versicherungs-Gesellschaft.

Möbiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Grundbezeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

15612

Albert Liebrich,  
Marktstraße No. 36.



Unterzeichnete beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß sie dahier eine

## Nähschule

im feineren **Weißnähen** errichtet hat, und bittet um geneigten Zuspruch. Auch werden daselbst Bestellungen entgegen genommen und prompt ausgeführt.

**Elise Berghof**, Römerberg 33. 15854

### Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Wilhelm Löh mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 15. d., Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstr. 8, aus statt. Die Direction. 39

## Thee

empfehle ich mein, durch directen Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare. **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16019

**A. Quersfeld**, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 893

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

**C. Schellenberg**, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

In meinem Magazin, Ellenbogengasse 9,

## frisch angekommen

Winter-Paletots, die feinsten bis zu den geringsten Sorten, Winter-Säckchen, gute Qualität, Suppen in allen Sorten. Auch werden Kleider auf Bestellung besorgt.

16248

**August Gerhardt.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Bestellungen für den Klavierstimmer Stiehl von Bierstadt bittet man gefälligst in dem Piano-Magazin des Herrn Hirsch, Taunusstraße 25 und in der Instrumenten- und Musikalien-Handlung des Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, abzugeben. 16249

Ein werthvoller **Concert-Flügel** steht zu verkaufen. Näheres Exped. 16041

Neugasse 18 kann **Gespül** abgeholt werden. 16250



# Tanz-Unterricht.

In einigen Tagen beginnt bei mir dieser Unterricht, und wollen Diejenigen, welche sich daran zu betheiligen wünschen, sich spätestens bis **Sonntag** bei mir anmelden, um die Eintheilungen für die verschiedenen Curse danach treffen zu können.

**Emma Block,**

geb. **Krause,**

Rheinstraße No. 18, Parterre.

16194

## Tanzunterricht.

Der erste Cursus hat bereits begonnen. Da jeden Tag nach immer Schüler nachkommen, das Nachlernen aber sowohl für mich als auch für die übrigen Schüler höchst unangenehm ist, so ersuche ich diejenigen, welche sich allenfalls noch betheiligen wollen, sich längstens bis zu nächstem Montag Abend zu entschließen, da später kommende zu diesem Cursus nicht mehr beitreten können.

**Ph. Schmidt,** Musiker und Tanzlehrer. 16251

**Peter Müller, Heidenberg 5,**

empfiehlt sich im Herd-, Kessel- u. Ofenseken u. Ausputzen.

16252

Eine gut erhaltene eichene Hausthür und ein Erker, der sich auf's Land eignet, ist Michelsberg 8 zu verkaufen.

16253

Ein Viertel Parterreloge-Abonnement abzugeben. Näh. Exp. 16254

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Anzeige, daß mein geliebter Gatte, **Wilhelm Löh,** gestern, am 13. Oct., Nachmittags 2 Uhr, nach langen Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 15. d. Nachmittags 4½ Uhr vom Sterbehaus, Schwalbacherstraße No. 8, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 14. October 1864.

16255

Die trauernde Wittwe.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß gestern früh 5 Uhr unsere geliebte Tochter, Nichte und Enkelchen, **Anna Frensch** nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag früh 10 Uhr vom Sterbehaus Dohheimerstraße 4 erfolgen wird.

16256

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Dankagung.

Allen, die so innigen Antheil nahmen an unserer dahingeschiedenen Frau und Mutter **Ballmann,** sowie Denjenigen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Vater und Sohn.

16257



## Evangelische Kirche.

21. Sonntag nach Trinitatis.  
 Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.  
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.  
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 Nachmittags-Gottesdienst um 2 Uhr.  
 Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.  
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.  
 Werktag: Täglich heil. Messen um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 16. October Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Preiger Siepe.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.      Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5<sup>30</sup>.      Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8<sup>30</sup>.      Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5<sup>30</sup>.      Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2<sup>10</sup> } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10<sup>20</sup> } Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 10<sup>25</sup> } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9<sup>10</sup> } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>30</sup>.      Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10.      Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.      Nachmittags 1<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.      Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Französische Post.

Morgens 10.      Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.

### Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8<sup>30</sup>, 9<sup>35</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>35</sup>, 9<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10<sup>45</sup>, 10<sup>48</sup>.

Nachmittags 2<sup>10</sup>, 2<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9<sup>10</sup>, 10<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rheina-Rhein-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

### Saunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>15</sup>, 8<sup>10</sup>, 9<sup>35</sup>, 10<sup>55</sup>, 11<sup>52</sup>.

Nachmittags 2<sup>25</sup>, 3<sup>55</sup>, 5<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>25</sup>, 8<sup>37</sup>, 9<sup>55</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>40</sup>.

10<sup>20</sup>.

\*) Schnellzüge.

### Gold-Course. Frankfurt, 13. October.

Börsen	9 fl. 41 — 42 kr.	Preuss. Fried. d'or	9 fl. 55 — 56 kr.
Soll. 10 fl.-Stücke	9 „ 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Dollaten	5 „ 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „
20 Fres.-Stücke	9 „ 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Engl. Sovereigns	11 „ 48 — 52 „
Russ. Imperiales	9 „ 42 — 44 „	Dollars in Gold	2 „ 28 — 29 „

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 243)

15. October 1864.

## Generalversammlung des Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung findet am Sonntag den 23. October l. J., Nachmittags präcis um 4 Uhr, in dem Saale des H. Louis Kimmel in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

### Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 22. October l. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister Georg Philipp Birk, bereitwillig entgegengenommen.

Einwäge Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 20. l. M. ebenfalls schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung finden.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Vorstand.

39

## Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 16. October und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

## Harmonie-Musik,

### Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 16. October

## Tanzbelustigung

im

### Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

6853



## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

12629

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene **Piano-Magazin** an Herrn Instrumentenmacher **Adolph Schellenberg** übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

**G. Röder Wwe.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünktlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem **Piano-Magazin** gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik &c., sowie das damit verbundene **Musikalien-Lager** und **Leih-Institut** bestens zu empfehlen.

**Adolph Schellenberg,**

Kirchgasse 21.

16240

## Brönnner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

**M. Quersfeld, Langgasse. 1228**

## Petroleumlampen

in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso die Umänderung der Oellampen für Petroleum

**Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.**

15594

## Nicht zu übersehen!

Alle Reparatur-Arbeit in Stroh- und Rohrstuhlflächerei wird prompt ausgeführt von **Karl Merten, Stuhlmacher, in Erbenheim.** Bestellungen nimmt entgegen **H. Kaufm. Wm. Wibel, Häfnergasse. 16241**



# Kölner Dombau-Lotterie.

15888

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. M. des Königs von Preußen ist dem Dombau-Verein zu Köln, um die raschere Vollendung des herrlichen Doms und dessen Thürme zu ermöglichen, die Errichtung einer großartigen Lotterie, für einmal, gestattet worden.

Dieselbe bietet folgende Gewinne:

Einen Hauptgewinn in baarem Gelde von . . . . .	fl. 175,000
Einen ditto ditto . . . . .	" 17,500
Einen ditto ditto . . . . .	" 8,750
Fünf ditto ditto . . . . .	" à 1750 fl. " 8,750

Ferner eine große Anzahl von Kunstwerken im Werthe von " 52,500

Ein Loos kostet 1 pr. Thlr. oder fl. 1. 45 kr., 21 Loose kosten 20 pr. Thlr. oder fl. 33.

Die Ziehung findet im December 1864 öffentlich unter Aufsicht der kön. Regierung in Köln statt.

Das unterzeichnete Handlungshaus, vom löbl. Dombau-Verein als Haupt-Agent dahier mit dem Verkauf der Loose betraut, wird jeden Auftrag gegen baar oder Papiergeld pünktlich ausführen, sowie jede Auskunft gern ertheilen.

Im Herzogthum Nassau ist der Verkauf der Loose gesetzlich erlaubt, und sind wir in Stand gesetzt, Abnehmern größerer Loos-Partien, sowie Denjenigen, welche sich mit dem Verkaufe der Loose befassen wollen, die annehmbarsten Vortheile gewähren zu können. Näheres auf frankirte Anfragen.

Die Haupt-Agenten

**Moriz Stiebel Söhne in Frankfurt a. M., Bank- und Wechselgeschäft.**

N. S. Zu größerer Bequemlichkeit des Publikums können auch bei der Expedition dieses Blattes, unter Einzahlung der Beträge, Loose bestellt werden.

## Neuer Beweis über die Vortrefflichkeit

des

15793

## N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs,

ächt zu haben bei

**A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Viotor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Nach dem Gebrauch mehrerer Flaschen Ihres von Ihnen erfundenen Kräuter-Liqueurs fühle ich die wohlthuenden und lindernden Wirkungen an meinem Körper; die Brustschmerzen, das Aufstoßen und Erbrechen alles Genossenen gab sich sofort, was die von mir konsultirten Aerzte nicht bezwecken konnten; ich trinke seit einem halben Jahre bloß noch Morgens einen Löffel Liqueur, befinde mich sehr wohl dabei, weshalb ich Sie bitte, Ueberbringer dieses wieder ein Fläschchen für mich mitzutheilen.

Waldstedt, den 24. December 1863.

Friedrich Jacob Helbing.

Daß die in vorstehendem Attest des H. Helbing mitgetheilten Wirkungen wahrheitsgemäß sind, bescheinigt

(L.S.) Bartholomäus,

Waldstedt, den 27. December 1863.

Ortschulze.

## Zu verkaufen

ein neu grün angestrichenes Drückfarrnchen mit Deckel, sowie eine große Quantität Schafsmist bei Fr. Urban auf der Schleismühle. 16185

Zwei Sahren holländischer Rasse sind zu verkaufen Mainzerstraße 11. 16203



# Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei  
**Jean Geismar,**  
 10. Tannusstraße 10.

894

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare  
 zu den bekannten Preisen bei

**G. W. Winter, vorm. August Roth,**  
 895 Webergasse 5.

**Moos-Pasten**  
 von Dr. Franz Santer in Ravensburg (Württemberg), gegen Husten,  
 Heiserkeit etc., in Schächtelchen à 18 kr., empfiehlt  
**A. Quorfeld, Langgasse. 14454**

## Ostender Auster

täglich frisch bei **Chr. Ritzel Wwe. 15915**

## Restauration

von **Richard Miller, Heroststraße 33, Bel-Etage.**

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung  
 meiner **Gastwirthschaft** ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch 30 kr., Abonnement 24 kr. Abends nach der Karte.

Außer rein gehaltenen **Weinen** empfehle ich mich noch mit dem

rühmlichst bekannten **Chemnitzer Märzenbier** pr. Flasche 18 kr.,

sowie sehr gutes **Bier** von Kils aus Nassau pr. Flasche 12 kr. und

jeden Abend 6 Uhr **bayerisches Bier** im Glas pr. Schoppen 6 kr.

Wiesbaden, den 8. September 1864. 14055

**Alle Sorten Thee vorzügl. Qualität**

zu billigen Preisen empfiehlt

**Wilhelm Wibel,**

16115

Colonialwaaren-Handlung, Häfnergasse 3.

**Fettes Hammelfleisch pr. Pfund 12 kr.**

ist zu haben bei **S. Brenk, Häfnergasse 11. 16200**



**L. Schellenberg'sche**  
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27  
Soeben eingetroffen:

## **Hendschel's Telegraph.**

(Monat October.)

Preis: 36 Fr.

### **Neueste Romane von A. Müzelburg.**

Verlag von A. Sacco Nachfolger in Berlin, Zimmerstraße No. 94.  
**Der Himmel auf Erden.** 6 Bde. . . . 3 Thlr. 10 Sgr.  
**Eisen und Blut.** Roman aus der neuesten neapolitanischen Geschichte. (Erscheint zunächst in Lieferungen à 4 Sgr.)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vorräthig in

**W. Capitio's**

**Buch- und Schreibmaterialienhandlung.**

(Goldgasse 23.)

16242

### **Belletristischer Bücher-Lese-Verein.**

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — fr.

„ ein halbes „ fl. 4. 30 fr.

„ viertel „ fl. 2. 24 fr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; aufgenommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

**Buchhandlung von Feller & Gecks,**

Langgasse 49.

231

### **Curetablissement & Pension „Beau-Site“.**

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Sulfwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt.

207



# Piano-Magazin.

**S. Hirsch**, Taunusstrasse 25,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommiertesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 13988

**Die neuesten Damenmäntel und Paletots** sind in sehr großer Auswahl und in sehr schönen Facons angekommen bei

**August Jung,**  
untere Webergasse.

16023

**Gestricke und gehäkelte wollne Artikel,**

als: Damentragen, Seelenwärmer, Capuzen, Fanchons, Ärmel, Herren- und Damentwesten, Damen- und Kinder-Damaschen, Schuhe, Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Capuzen und Hütlchen, Damen- und Kinder-Unterröcke, Herren-Mützen u. a. m., empfiehlt in reicher Auswahl

**G. L. Neuendorf**, Kranzplatz. 14457

Eine große Auswahl **Möbelfattune** pr. Elle 16 und 17 fr., **Teppiche** am Stück und abgepaßt, empfiehlt

**Joseph Wolf,**

16243

Edl der Langgasse No. 1.

**L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

**Winter-Havellocks** von fl. 14. —

**Schlafröcke** „ „ 5. 30 } anfangend,

**Suppen** „ „ 7. —

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

**Getragene Herrn- und Damenkleider** werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 14825

In dem Hause des Herrn **Wienmayer** auf dem Römerberg 22. ist ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 8 Stühle, 1 Kochherd, 1 Kochofen mit Aufsatz, 1 Waschbütte, 1 Waschyuber, 2 Krautständer, 1 Wanduhr, aus freier Hand zu verkaufen. 16244

Ein fast noch neuer **Pompier-Helm** nebst einer großen **Kinderbettstelle** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 16245



# Spiegel-Magazin.

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

**F. Alsbach, Vergolder,**

8414

Webergasse 4, Hinterhaus.

(Preis-Medaille)  
Wiesb. 1863.)

## Haus-Telegraphen,

**Sonneries electriques telegraphiques**  
oder electrische Schellen und Signal-Apparate für Hotels, Privathäuser, Fabriken jeder Art, Mühlen, Regelpahnen, Schießstände u. nach neuester bester Construction mit jahrelanger Garantie, sowie electrische Uhren, Induktions-Apparate für Aerzte und alle electro-magnetische Apparate für Schulen und Institute und

## eine ganz neue Art Sprachröhren

mit Signalfiffen werden angefertigt und angelegt durch die Fabrik von

15864 **C. Theod. Wagner, Goldgasse 21.**

## Glas- & Schmirgelpapier

in allen Nrs. empfiehlt billigt

**A. Thilo, Marktstraße 11. 15792**

**Echt perisich's Insectenpulver** in Fl. à 18 fr. und in Päckchen à 8 und 4 fr. Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen u.

**Insectenpulvertinktur** in Fl. à 18 fr.

empfehl. **A. Flocker, Webergasse 17. 9**

## Wohnungs-Veränderung.

Sch. zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Saalgasse 12, sondern

**Webergasse 54** wohne.

15545

**Ph. Strack, Schuhmacher.**

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Kirchgasse No. 13** Parterre.

Wiesbaden, 12. October 1864.

**Sch. Seubel. 16167**

## Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

## Hauskauf.

Man wünscht ein gut rentables Haus (Geschäfts- oder Wohnhaus) zu kaufen, dessen Capital ganz oder theilweise durch jährliche 7—8 pEt. Annuitätentzahlung getilgt werden soll. Offerten No 15965 besorgt die Exped. 15965

**Zwei Häuser**, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

13774

**3 Reitpferde**, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

15383



**Ruhrer Ofenkohlen**  
vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.** 16202

**Ruhrkohlen,**  
direkt vom Schiff bei **J. K. Lembach,** Viebrich,  
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel,  
Langgasse 13. 110

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**  
direct vom Schiff zu beziehen bei  
15800 **Wb. Port Wittwe,** Heidenberg 15.

**Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen**  
von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei  
**Peter Koch,** Doyheimerstraße 10. 15333

**Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen**  
prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch  
**Nettenmayer,** Bureau Rheinstraße 7,  
14301 im Hofe links und Wohnung Moritzstraße 12.

**Ziegelkohlen**  
direkt zu beziehen bei  
**J. K. Lembach,** Viebrich. 110

**Anzeige.**  
Auf vielseitige Anfrage beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß außer dem  
Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochen-  
tagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrlinge, sowie  
in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien-  
als Lineargeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden  
von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrlinge im Rechnen und  
Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird.  
15317 **C. Baum,** Architect, Capellenstraße 31.

**Gründlicher und billiger Unterricht in  
französischer u. italienischer Sprache.**  
wird erteilt. Näheres Häfnergasse 14 im 3. Stock zwischen 1 und 2 Uhr  
Mittags. 15 68

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist sogleich zu besetzen.  
16010 **Witwe Lambach,** Mauergasse 1, 2 Stiegen hoch.

**Englische Uebersetzungen schreibt Dr. H. Fick,**  
Lehrer der englischen Sprache, früher Professor in Cambridge, am College for  
Civil-Engineers, beeidigter Uebersetzer in Liverpool. Saalgasse 2. 16195

In **Putz- und sonstigen Nütz-Arbeiten** empfiehlt zur gefälligen Be-  
achtung **Witwe Böhning,** Wicheleberg 28. 15531

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**  
88881



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 243) 15. October 1864

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn  
Probe im Schützenhofsäle. 23

## Soiréen für Kammermusik.

Dies Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen "Cyclos" von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten und laden zu gefälliger Subscription ergebenst ein.

16039

Baldenecker, Scholle, Kabl, Fuchs.

## Ball-Anzeige.

Samstag den 22. October (israelitischer Feiertag) findet zu Schierstein in dem neuen Saale des Herrn L. Stritter Festball statt, wozu einladet das Comité. 16259

Morgen

## Enten-Kegeln

Schwalbacherhof.

16106

## Gänseschiessen in Dotzheim.

Sonntag den 16. October um 2 Uhr Mittags anfangend findet in Dotzheim ein Gänseschießen statt, wozu wir sammtl. Schützen freundl. einladen. Der Vorstand.

## Gänseschießen.

Morgen Sonntag, Mittags 1 Uhr, findet in Sonnenberg Gänseschießen statt, wozu freundlichst einladet

Ph. Plöcker Wwo. 16230

Heute Abend und morgen Abend

## Spanisau

bei Chr. Scherer zur schönen Aussicht. 14452



# Schumacher & Pothe

machen hiermit die Anzeige, daß Ihnen von Herrn

251

**Jacob Bertram**

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

## Fremde Weine.

Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein I. Qualität	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouché, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

## Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnesfeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel,**

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Rauschen und süßen Apfelsinen per Schoppen 3 fr.,  
täglich frisch abgetohtes Solbratenfleisch, geräucherte  
Hausmacher Leberwurst, geräucherten Schwarzen-  
wangen bei **Louis Kimmel.** 16044

Neue Hülsenfrüchte beider Kochart

Mudeln, Macaroni,

italienischen Suppentisch,

Reis, Gerste, Sago

empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilm. Wibel.** Häfnergasse 3. 16261

Geräucherte Bratwürstchen täglich bei

**W. Thon.** Kirchgasse 16201

## Frankfurter Bratwürstchen

bei **J. E. Schmitt,** Taunusstraße 25. 16262

Wiessbadener Bratwurst, 4 und 5 fr. das Stück, 5 St. 5ter  
23 fr., 6 St. 4ter 23 fr., empfiehlt

**Ries,** Hofmeier, obere Webergasse 36. 16263



# Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Röderstraße 37, neben Herrn  
Finnenkohl, und bitte, mir das Wohlwollen dahin folgen zu lassen.

## Preise meiner Weine:

1859r Bodenheimer	per Litre	— fl. 18 fr.
1859r	"	— " 20 "
1859r Mersteiner	"	— " 24 "
1859r	"	— " 30 "
1862r Hochheimer	"	— " 36 "
1862r Geisenheimer	"	— " 42 fr. u. 48 "
1859r Johannisberger	"	— " 1 "
Auslese	"	— " 12 "
Engelheimer per $\frac{3}{4}$ Litre	"	— " 36 "
Altmannshäuser	"	— " 40 "
Affenthaler	"	— " 36 "
Orbeaux	"	— " 1 fl. 30 fr. u. 1 " 45 "
Moussirende Weine	"	— " 1 " 30 " u. 3 " 30 "

Noch sind mehrere frisch geleerte Fässer zu verkaufen.

15618

Georg Kern, Küfer und Weinhandler.

## Frankfurter Bratwurst

in bekannter vorzüglicher Qualität bei A. Quersfeld, Langgasse. 16018

Dörrfleisch per Pfund 22 fr.

Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 15806

Geräucherte Extra-Leberwurst, per Pfd. 24 fr., geräucherte Brat-  
wurst, per Pfd. 22 fr., Dörrfleisch, per Pfd. 22 fr., geräucherten  
Schwartenmagen, per Pfd. 24 fr., ist fortwährend zu haben bei  
Wiesner Krieger, Kirchhofsgasse 3. 16162

## Nassauische

## Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Heute und morgen gute und billige Backfische, Secht per Pfd. 36 fr.,  
holländische Milchener Häringe und Anchovis.  
(Markt No. 7).

251

## Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Hack, Webergasse 5.

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und  
in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition. 13772

Einige Freiburger 7 fl. Loose, deren Ziehung am 15. October statt-  
findet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre  
Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Kiefernweige, geeignet zur Winterbedeckung für Gewächse u., werden  
verkauft durch den Gärtner Curiaalanlage 1. 16263

Salzgasse 16 ist ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz  
nebst Anrichte zu verkaufen. 16123

Es wird ein großer Koffer zu kaufen gesucht Häfnergasse 18. 16264



## Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich  
16265 **W. Wülflinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

## Restauration König,

Nerostraße 24.

Von heute an **Mittagstisch** à 24 kr. und 36 kr. in und außer dem Hause. Auch ist meine Halle für die Wintermonate zu vermieten. 16266

Ausgezeichneter süßer und rauscher **Apfelwein** per Schoppen 3 kr. Für gute Speisen ist, wie immer, bestens gesorgt.

**Chr. Scheerer**, Dotzheimerstraße 9. 16258

## Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze

**Goldgasse No. 12**

als **Schuh- und Stiefelmacher** für Herren- und Damenarbeit etablirt habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das Zutrauen meiner geehrten Gönner und Kunden zu erwerben und empfehle mich  
Hochachtungsvoll

16267

**Heinr. Schütz.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst mein **Kurzwaren-Geschäft**, Ed. der Nero- und Röderstraße No. 41, mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen.

**M. Cramer.** 16268

## Leere weingrüne Fässer.

Eine Partie kleinerer, frisch leer gewordener Fässer, worin vorzüglicher Wein gelegen, steht zu verkaufen

bei **Christian Bertram**,

16269

„Hotel Wirth“, Taunusstraße.

## Buchenes Scheitholz

billig zu verkaufen. Näheres  
Gemeindebadgäßchen 3. 16270

**Nußbaumene Möbel**, als: Schreibsekretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Schreibtische, Nähtische, sowie Mahagoni-Möbel, als: Schreibsekretäre, Kleider-, Bücher-, Spiegelschränke, Schreib- und andere Tische, Waschkommoden mit Wärmorplatten, Pfeilerschränken, Kommoden, Spiegel u. a. m. zu verkaufen  
Mauergasse 1. Barterre. 16271

## Alle Arten Möbel

billig zu verkaufen Platterstraße 1. **J. Haberstock.** 16272

Bebergasse 34 sind durchgeschnittene **Petroleumfässer** für Waschküchen  
billig zu haben. 16273

Wellritzsstraße 21 sind nußbaumlackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 16274



Große Auswahl in **Winter- Paletots** von den Geringsten bis zu den  
Besten, sowie in allen sonstigen **Kleidern**; ferner eine Parthie **nieder-  
ländische Leinen**. Näh. Exped. 16041

**Apfelskistern** sind für ein kleines Trinkgeld zu haben bei  
**Chr. Scheerer**, Dogheimerstraße 9. 16258

Ich wohne jetzt Saalgasse No. 8 und meine Frau empfiehlt sich als  
**Krankenwärterin**. **Joh. Brückner**, Bumpenmacher. 15813

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten **Kleider, Taschenuhren** und  
**Perdules** billig zu verkaufen. 13269

Verschiedene **Möbel** sind billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn  
**Momborger**, Moritzstraße 7. 16109

Ein **Gartenhäuschen** mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu  
verkauft. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

Eine **Gitarre** mit Michonit billig zu verkaufen Faulbrunnensstr. 11. 16275

Ein gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht Röderallee No. 30  
Parterre. 16276

Ein Drittel von zwei **Parterrelogen Plätzen** ist für das Winter-  
Abonnement abzugeben Langgasse 19. 16032

Man wünscht die Hälfte einer zweiten **Kangloge**. Das Nähere in der  
Exped. 16186

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind 3 große **Spiegel** billig zu ver-  
kaufen. 16116

Mauergasse 1 Parterre sind einige **Schreibtische** von Mahagoni und  
Nußbaum billig zu vermieten. 16196

Geschüttelte **Wiesenbirn**, das Firsfel 30 kr., sind zu haben Sonnen-  
bergerstraße 2. 16277

Gute **Rothbirn** der Kumpf 8 kr., Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus,  
zwei Stiegen hoch. 16187

Neugasse 2 sind **Rothbirn** per Kumpf 10 kr. und **Kartoffeln** der  
Kumpf 7 kr. zu haben. 16191

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen bei J. Jumeau, Kirchgasse 25. 16278

**Verloren**  
ein kleines ovales goldnes **Medaillon**. Dem Finder eine Belohnung im  
Alteesaal. 16279

**Verloren**  
Am Samstag Abend vom Adolfsberg 2 bis an den Rurfaal 7 durch einen  
Ring zusammen gehaltene **Schlüssel**. Dem Wiederbringer 3 fl. Belohnung  
Adolfsberg 2. 16125

Am Sonntag wurde von Wiesbaden über Sonnenberg nach Rimbach ein  
**Charivari** verloren. Abzugeben in der Exped. gegen Belohnung. 16280

Diejenige Person, welche ich in meinem Laden, Metzgergasse 31, (bei **Chr.  
Jung**, Schneidermeister) den **Rock** gestohlen, wird aufgefordert, denselben  
ungesäumt retour zu bringen, indem der Thäter erkannt worden ist und der  
Polizei Anzeige gemacht werden wird. 16281

Ein graues **Käschen** hat sich verlaufen. Abzugeben Metzgergasse 33. 16282

Eine Dame wünscht Unterricht im Klavierspiel,  
sowie in der englischen, französischen und italienischen  
**Sprache** zu ertheilen. Gute Empfehlungen. Näh.  
in der Expedition. 16205



Ein **Bündhölzchen-Stuhl** von Silber, worin eingraviert: „a mon bon Papa“ wurde durch die Schwalbacherstraße, Rheinstraße bis zum Adler verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 35, 1r Stod. 16207

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen Saalgasse 3, 3. Stod. 16283

### Stellen-Gesuche.

Eine gewandte, gut empfohlene Haushälterin, die mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle. Näheres Bannhofstraße 7. 16218

Es wird ein anständiges Mädchen gesucht zu Kindern und Hausarbeit Rheinstraße 30 eine Stiege hoch. 16221

Zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft und Restauration an der Lahn wird ein braves und geübtes Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15998

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomiessköhin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Auf der Salzmühle bei Diebrich finden noch 20 Mädchen bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn Arbeit. 16156

Eine gesunde Amme wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 16222

Es werden 4 Hausmädchen, 3 Küchenmädchen, 3 Kindermädchen, sowie 1 Zimmermädchen für hier und nach Frankfurt a. M. gesucht durch das Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17, 3r Stod. 16155

### Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen und die schon ähnliche Stellen begleitet haben, werden auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16223

Ein reinliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Römerberg 16. 16284

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 16285

Eine gute Herrschaftssköhin sucht wegen Wohnortsveränderung ihrer Herrschaft bis halben November eine anderweitige Stelle; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Exped. 16286

Eine perfekte Köchin, die englisch und französisch kochen kann, nimmt Stelle an auf gleich. Näheres in der Exped. 16287

Es wird eine gesunde Schenkamme gesucht. Bei wem, sagt Exped. 16288

Es wird sogleich eine gute Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. 16289

Privat-Hotel Schmidt, Zimmer 28, Wilhelmstraße. Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht, welches am 24. d. Mts. eintreten kann. Wo, sagt die Exped. 16290

Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, serviren kann und sein bügeln gelernt hat, sucht bei Kindern oder sonst eine beliebige Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Röderstraße 33, 2 Stiegen hoch. 16291

In ein hiesiges Schuhmacher-Geschäft wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Näheres in der Expedition. 16292

Ein Mädchen, welches Hausarbeit und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Schützenhof bei Frau Brenner. 16293

Ein starker Regellehne wird angenommen bei Adm. Maurer. 16294

Ein Schuhmacher auf beiderlei kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. in der Exped. 16295

Ein Polirer sucht eine Condition. Näheres in der Expedition. 16296

Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesuchten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15570

Ein braver Junge kann das Badergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exp. 16134



Ein junger Mensch von 16—17 Jahren findet Beschäftigung bei  
 Wth. Zingel Jon., Langgasse 28. 16229  
 Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983  
 Mehrere Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung bei  
 A. Hille, Metzgergasse 30. 16297  
 Ein Junge kann das Maler- und Lackirer-Geschäft erlernen bei  
 J. Jumeau. 16298

## Gesucht

**7000 fl.** gegen vierfache Sicherheit und übliche Zinsen ohne Makler. Offer-  
 ter No. 222 befördert die Exped. 15846  
**2000 fl.** gegen erste Hypothek zu verleihen. Wo, sagt die Exped. 16299  
 Zu leihen werden gesucht **6—7000 Gulden** auf erste Hypothek. Wo,  
 sagt die Exped. 15405  
 Bleichstraße 1 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 16300

## 10 Curanlagen 10

ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sowie  
 Küche und Dienerzimmer, sogleich zu vermieten. 16304  
 Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite,  
 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282  
**Emserstraße 2** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zim-  
 mer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh.  
**Neugasse 13** bei A. Herrmann. 15662  
 Hirschgraben 12 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 15930  
 Ad der Kirch- und Louisenstraße im Hause der Frau Höfer, Bel-  
 Etage sind 3 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. 16301

## Erberberg Nr. 2.

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern,  
 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller u. auf  
 monat- oder jahrweise zu vermieten. Auch ein  
 kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556  
 Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000  
 Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, elegant möblirt billig  
 zu vermieten. 15933  
 Mainzerstraße 14 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer sogleich an einen  
 Herrn zu vermieten. 16302  
 Nerostraße 21 b ist ein schönes möbirtes Zimmer zu vermieten. 16157  
 Nerostraße 40 ist ein möbirtes Zimmer im Hintergebäude billig zu  
 vermieten. 16303  
 Neugasse 1, Bel Etage, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16073  
 Platterstraße 3 bei Carl Köster eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 16006  
 Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Wä-  
 schen- und Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserhähne zu vermieten  
 und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199  
 Rheinstraße ist ein möbirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten.  
 Näheres in der Exped. 13426  
 Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör  
 zu vermieten. 13483  
 Fortgesetzt Schwalbacherstraße 45 ist ein vollständiges Logis auf  
 den 1. Januar zu vermieten. 16159



**Sonnenbergerstraße 7** ist eine elegant möblirte Wohnung Parterre, bestehend in 5 Zimmern, Mitgebrauch der Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermietthen. 16305

## Sonnenbergerstraße 9

ist ein Logis von 2—3 Zimmern abzugeben. 14817  
**Taunusstraße 19** ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Kabinet zu vermietthen. 15584

**Wellstr. 5** Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15013  
 Ein möblirtes Zimmer und eine hezbare Dachstube sind untere **Webergasse 4** im Hinterhaus, 3r Stock links, zu vermietthen. 16181

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermietthen; auch kann die ganze Kost gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Erped. 15668

Zwei Schuhmachergejellen finden Kost und Logis bei **Thomas Schatz**, Schachtstraße 26. 16083

**Nerostraße 29** kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16306

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten **Saalgasse 30**. 16307

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten **ll. Schwalbacherstraße 5**. 16308

## Liebe Großmutter!

Zu Deinem heutigen 54. Geburtstag gratuliren Dir herzlich Deine Enkel  
 Frieda S. Sophie Z. Mina W. Karl S. 16309

Ein donnerndes Hoch soll erschallen meiner lieben Freundin  
**Evchen J. . . .** 16309  
 zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

**Liebe Mutter!** Wir gratuliren Ihnen herzlich zu Ihrem heutigen Namenstag  
 E. A. und K. W. 16309

## R ä t h e l.

Mit einem t bin ich in Kellern, Küchen und Comptoirn,  
 Mit einem d ging ich mit manchem Schiffe schon verloren.

Auflösung des Räthfels in No. 237: T o r t — T o r t.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Lady Tartuff**. Schauspiel in 5 Akten.  
 Morgen Sonntag: **Tell**. Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Nach Jom  
 und Bis frei bearbeitet. Musik von Rossini.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:  
 Von Herrn Lehrer Schmidt hier 1 fl., von Herrn Bertue hier 5 fl. und 1 Paquet  
 Kleider, von Herrn S. hier 1 fl., von Frau E. D. hier 1 fl., von einer Gesellschaft hier  
 27 fl., von Herrn Daniel Wedel hier 1 fl. 45 kr., von Herrn R. hier 3 fl., von Fr. B.  
 hier 1 fl., von Fr. S. R. hier 1 fl. 30 kr., von Herrn Lehrer Conrad aus der Gesell-  
 schaftskasse in der Burg Wailan 5 fl., von Herrn F. hier 1 Paquet Kleider, von Herrn  
 Garrenfabrikant Hensel aus Bremen 1 fl., von Frau W. in Wiesbaden 1 fl. 10 kr.,  
 von Herrn Raphael Herz Sohn do. 5 fl., von Frau Steuerrath Schellenberg do. 1 fl.  
 45 kr., von F. D. in Wiesbaden 2 fl. 30 kr., von F. A. do. 5 fl., von B. P. do. 1 fl.,  
 von Frau Bürgermeister Jücker do. 5 fl., von Herrn R. St. do. 3 fl. 30 kr., von Frn.  
 E. D. do. 5 fl. und 3 Paar Hosen und 1 Weste, von Herrn L. F. do. 1 fl. 45 kr., von  
 Herrn Berthold (engl. Hof) do. 2 fl. und 1 Paquet Kleider, von Herrn Hofgerichts Rath  
 D. Köhler hier 1 fl. 45 kr. und 1 Paquet Kleider, von Frau Regierungsrath v. Köhler  
 hier 3 fl. 30 kr., von Herrn M. L. in Wiesbaden 3 fl. 33 kr., von Herrn Pfarrer S. do.  
 30 kr., von Herrn E. W. do. 1 fl.,  
 welches dankend bescheinigt  
 F. W. Raesbier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:  
 Von Frn. S. L. r. A. B. 1 fl., Frn. W. D. 10 fl., Frn. S. S. 1 fl. 45 kr., Frn.  
 J. W. W. 2 fl., Frn. F. R. 45 kr., Ungenannt 30 kr., welches dankend bescheinigt  
 F. R. Medel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.